

Bello-Mieze-Babe & Co

DAS TIERSCHUTZMAGAZIN FÜR DIE TIERHEIME IM RHEIN-KREIS NEUSS

Kostenlos
zum
Mitnehmen



Tierpension-Check:
Worauf müssen Sie achten?

Mehr Schein als Sein?
Die Deklaration von
Hunde- und Katzenfutter

Neues aus den Tierheimen
im Rhein-Kreis Neuss



Kaarster Tiernahrungs- und Zubehör-Center
Große Reitsportabteilung

Daueraktionspreis

Rinti Kennerfleisch

800 g Dose 1,69 € / ab 12 Dosen 1,59 €

Gutschein

15% auf Alles*

* außer auf bereits reduzierte Ware
gültig pro Person

Große Auswahl

Kaninchenausstellungen

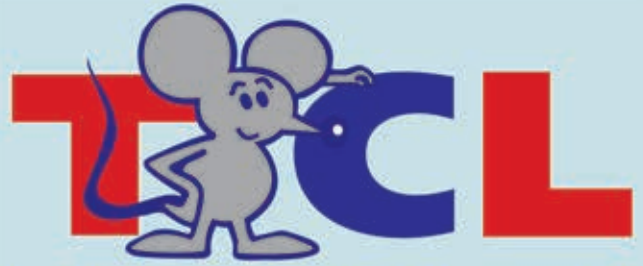
Fahrradkörbe für vorne und hinten **ab 24,99€**

Industriestraße 10a • 41564 Kaarst

Tel. 0 21 31 / 66 92 06
www.katina-kaarst.de

Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

UR-0358-NE-0117



Industriestraße 16 • 40764 Langenfeld

Fahrzeugvermietung vom PKW
bis zur Sattelzugmaschine

-
Mit eigener LKW - Werkstatt

-
Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

Telefon: 02173 / 9 0450 - 0

Telefax: 02173 / 9 0450 - 10

Öffnungszeiten: Mo-Fr 07:00 - 19:00 Uhr
Sa 07:00 - 14:00 Uhr

tcl-autovermietung.de

UR-0274-NE-0115

LESIA 
Tierklinik



24 Stunden geöffnet, auch an allen Wochenenden

0211 322 77 70
lesia.de

UR-0360-NE-0117



Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser, mit diesem Magazin halten Sie unsere neue Ausgabe der Bello, Mieze, Babe & Co. in Händen. Neben den Neuigkeiten aus den Tierheimen im Rhein-Kreis-Neuss erfahren Sie auch diesmal wieder Interessantes und Wissenswertes rund um das Tier und den Tierschutz. Wussten Sie z.B., dass Eichhörnchen sehr oft Opfer des urbanen Alltags werden und den betroffenen Tieren besonders schnell geholfen werden muss?

In unserem Leitartikel erfahren Sie mehr über das Leben der niedlichen Tiere, die Gefahren, die es birgt und wie man kranken oder verletzten Eichhörnchen am besten hilft.

Hund und Katze im Focus

Daneben geben wir Ihnen jede Menge nützliche Tipps im Zusammenleben mit Hund und Katze. So bietet Dr. med. vet. Charlotte Kolodzey Hilfestellung in Sachen Hunde- und Katzennahrung. Denn nicht alle Tierfutter halten, was ihr Etikett verspricht. Tierärztin Oda Gaues erklärt, was zu tun ist, wenn der tierische Schützling von feindlichen Artgenossen gebissen wurde. Wesentlich kleinere „Feinde“ unserer Fellträger sind Bienen und Wespen. Die kleinen Brummer sind selten „amused“, wenn Hund und Katze sie jagen und stechen zu. Unsere Redakteurin Gudrun Wouters gibt Tipps, wie man mit Insektenstichen umgeht

und sein Tier davor schützen kann. Eine Bitte habe ich in diesem Zusammenhang: Schlagen Sie bitte keine Wespe tot! Die kleinen Tiere sind sehr nützlich, denn genau wie Bienen bestäuben sie die Pflanzen.

Wenn Biene, Wespe und Co. am aktivsten sind, beginnt auch die alljährliche Sommer-Urlaubssaison. Tierhalter, die Hund oder Katze während ihres Urlaubs in einer Tierpension unterbringen möchten, erfahren in diesem Magazin, worauf sie bei der Auswahl einer guten Unterkunft achten sollten.

Zum Schluss bitte ich Sie um Ihre Hilfe für die drei Tierheime im Rhein-Kreis-Neuss. Tag für Tag leisten die Mitarbeiter dort großartige Arbeit für die Tiere. Bitte helfen Sie mit einer Spende oder Patenschaft oder werden Sie ehrenamtlich aktiv! Die Bello, Mieze, Babe & Co. kostet die Tierheime üb-



rigens nichts, sondern finanziert sich ausschließlich über die darin enthaltenen Inserate.

Ihre

Sara Plinz

STEUERKANZLEI-TEAM ZIMMERMANN

LOTHAR ZIMMERMANN • STEUERBERATER

Umfassende Beratung und Betreuung in Steuern
Wirtschaft · Unternehmen · Privat
mittels modernster Datevprogramme

41515 GREVENBROICH – AM HAGELKREUZ 29
(NÄHE BUCKAUVIERTEL)

EIGENER PARKPLATZ

TELEFON (0 21 81) 2 30 40

TELEFAX (0 21 81) 23 04 88

E-MAIL: STEUERKANZLEI.ZIMMERMANN@T-ONLINE.DE

BÜROZEITEN:

MO.–DO. VON 8.00–16.00 UHR · FR. VON 8.00–14.00 UHR
UND NACH TERMIN

NE-0187-0115



Wir haben auch vierbeinige
Fachberaterinnen.



Grevenbroich | Lilienthalstraße 31 | 02181-7578070
Rommerskirchen | Bahnstraße 3 | 02183-44176-0
www.pick-bfz.de

NE-0128-0112

Eichhörnchen –

putzige Gesellen leben gefährlich



Stundenlang möchte man zuschauen, wenn die kleinen Kobolde durch Bäume und Sträucher huschen, Männchen machen oder Nüsse knabbern. Sie fallen dabei auch durch ihre unterschiedlichen Fellfarben auf, die an der Oberseite von rotbraun bis schwarz und im Winter grau variieren.



© Foto: VOJTA Herout / shutterstock.com

In Deutschland kommt ausschließlich das Europäische Eichhörnchen in unterschiedlichen Farbvarianten vor, das nordamerikanische Grauhörnchen ist in Deutschland nicht vertreten. Eichhörnchen sind tagaktive Tiere, die scheinbar pausenlos beschäftigt sind. Doch der Schein trügt – im Sommer machen die kleinen Fellträger gern ein Mittagsschläfchen, und im Winter sind sie teils nur wenige Stunden am Tag aktiv. Als Schlaf- und Ruheplatz dienen den Hörnchen Baumhöhlen oder die so genannten Kobel, ihre typischen, in Astgabeln platzierten und mit Laub sowie Moos weich ausgepolsterten Nester.

Eichhörnchen sind als ursprüngliche Nadelwaldbewohner auf Fichten- und Tannenzapfen spezialisierte Pflanzenfresser. In Mischkulturen und als Kul-

turfolger ernähren sie sich von dem, was die Saison ihnen zu bieten hat. Neben Nüssen, Beeren, Früchten und Samen verspeisen sie gerne Blüten, Knospen und Pilze. Bietet das Revier nicht genug kalorienreiche Nüsse oder Tannenzapfen, ergänzen sie die Versorgungslücke auch schon mal mit Vogelgelegen.

Fleißige Nahrungssammler

Eichhörnchen halten keinen Winterschlaf und müssen sich deshalb nur eine geringe Speckschicht anfuttern. Doch das Nahrungsangebot im Winter kann knapp sein. Also sorgen die Tiere vor, indem sie im Herbst emsig Futter suchen und dieses in Depots lagern. Eichhörnchen sind sparsame Tiere. Um sich nicht alle Verstecke merken zu müssen, suchen sie im Laufe des Win-

ters und Frühlings ihr Revier nach geeigneten Stellen, an denen man Nüsse hätte verstecken können, ab und finden auf diese Weise einen Teil der Vorräte wieder. Eichhörnchen können Nahrung noch 30 cm unter einer Schneedecke erschnüffeln. Die vergessenen Vorräte haben ihnen den Namen „Gärtner des Waldes“ eingehandelt.

Alleinerziehende Mama

Im Frühjahr herrscht Trubel im Alltag der Eichhörnchen, denn ab Februar wird der Nachwuchs geboren. Je Wurf bekommen die Weibchen zwei bis sechs Junge, um deren Aufzucht sie sich alleine kümmern. Mutter und Kinder wohnen jetzt im Wurfkobel, der der kleinen Familie ausreichend Platz bietet. Im Alter von sechs Wochen verlassen die Jungen erstmals das Nest, und nach

acht bis zehn Wochen gehen sie in der Nähe ihrer Kinderstube selbstständig auf Nahrungssuche. Richtig erwachsen sind die Hörnchen erst nach einigen Monaten und ziehen in die Ferne.

Das Leben birgt Gefahren

Ohne Zweifel, das Eichhörnchenleben ist gefährlich und besonders Jungtiere sind wenig geschützt. Zunächst sind es die natürlichen Fressfeinde, wie Marder, Raben oder Greifvögel, die den kleinen Gesellen nach dem Leben trachten. Wenn das Hörnchen einen Angriff überlebt, trägt es nicht selten schlimme Bisswunden davon. Viele Eichhörnchen verunglücken auch, so z.B. im Straßenverkehr. Schmerzhaftes Folgen können Knochenbrüche, Infektionen oder ein Schädelhirntrauma sein. Manchmal sind es aber auch Krankheiten wie Atemwegsinfektionen

oder Durchfallerkrankungen, die den kleinen Gesellen schwer zu schaffen machen.

Ein Eichhörnchen braucht Hilfe – was ist zu tun?

Verletzte oder kranke Eichhörnchen erkennt man daran, dass sie sich leicht einfangen lassen. Auch Tiere, die den Menschen hinterherlaufen oder versuchen, an ihnen hochzuklettern, brauchen Hilfe. Hörnchen, die am Boden liegen, muss sofort geholfen werden. Wenn Sie ein hilfsbedürftiges Eichhörnchen gefunden haben, kontrollieren Sie bitte zuerst mit Ihrer Hand die Temperatur des Tieres. Ist es kühler als Ihre Hand, müssen Sie es schnellstens wärmen. Das geht, indem Sie es auf eine nicht zu heiße und mit einer Decke umwickelte Wärmeflasche legen und zudecken. Da die Notversorgung und

Aufzucht von Eichhörnchen sehr schwierig ist, muss sie Fachleuten überlassen werden. Ist innerhalb von wenigen Stunden kein Fachmann parat, kann Tieren zur ersten Stabilisierung eine handwarme Traubenzucker/Honig-Salz-Mischung verabreicht werden. Die Flüssigkeit darf nur angeboten werden, das notleidende Tier muss sie selbstständig aufnehmen. Verletzte Tiere sind unbedingt in tierärztliche Behandlung zu bringen. Bitte wenden Sie sich daher parallel zur Erstversorgung Ihres Patienten direkt an das Tierheim Münster oder die nächstgelegene Eichhörnchen-Pflegestelle. ■

Informationen zu Ihrer nächsten Pflegestelle erhalten Sie am Notruf-Telefon des Eichhörnchen Notrufe e.V. unter:

www.eichhoernchen-notruf.com



Eichhörnchen leben in Kobeln...

© Foto: Spreewald-Birgit / shutterstock.com



...und haben einen variantenreichen Speiseplan

© Foto: Merydolla / shutterstock.com

"...Tierarzt mit Herz und Kompetenz..."

"...super-nettes Team!..."

TIERARZT-PRAXIS REICHLÉ

WEBERSTRASSE 124 - 41464 NEUSS - Tel: 02131 / 779227

www.tierarztpraxis-reichle.de

[facebook.com/tierarztpraxisreichle](https://www.facebook.com/tierarztpraxisreichle)

NE-0219-0117


 **NURNBERGER**
VERSICHERUNG

Unser Haftpflichtschutz passt für jede Schnauze.

Hauptagentur Tobias Altemeier
Thomas-Mann-Straße 33, 41469 Neuss
Telefon 02137 9288334
Tobias.Altemeier@nuernberger.de

NE-0219-0117

Tierärzte der Region

Klein Tierpraxis 

Dr. Adelgunde Carrascosa
Tierärztin

Am Kruchenhof 14
41515 Grevenbroich-Allrath

Tel.: 021 81/24 36 85 • Fax: 021 81/24 36 16
Mobil: 01 72/8 15 01 09

Mail: doctora@tierarztpraxis-allrath.de
Web: www.tierarztpraxis-allrath.de

Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche

NE-0148-0113

Kleintierpraxis
Kerstin Gemmer prakt. Tierärztin

Moerser-Str. 125 • 40667 Meerbusch-Büderich
Tel. 0 21 32 91 19 15 • Fax 0 21 32 91 17 25
www.tierarztpraxis-gemmer.de

Mo.-Fr. 9-12 Uhr • Mo. Di. Do. Fr. 16-18 Uhr
und nach Vereinbarung



NE-0035-0108

Dr. Dirk Nösler

Neusser Str. 24, 41516 Grevenbroich
Telefon 021 82/88 60 80
www.kleintierpraxis-kapellen.de

Vormittags: Mo-Sa 10-12
Nachmittags: Mo, Di, Do 15-19
Mi 17-19, Fr 15-18



**Kleintierpraxis
Kapellen**

NE-0217-0117


Dr. Gerd Wilmering
Fachtierarzt für Kleintiere

24H-RUFBEREITSCHAFT
Telefon 0171 - 46 17 948

Kaarster Straße 194
41462 Neuss
Telefon (0 21 31) 54 10 26
Telefax (0 21 31) 59 37 40

Terminsprechstunde:
Mo-Fr.: 08.00-12.00 Uhr
Mi.: 15.00-18.00 Uhr
Sa.: 09.00-12.00 Uhr

Offene Sprechstunde:
Mo., Di., Do., und Fr.: 15.00-18.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen:
Notfall-Sprechstunde von 10.30-11.00 Uhr



NE-0094-0111

**HUND
KATZE
MAUS** 

**TIER
ARZT
PRAXIS** **ALLERHEILIGEN**

TIERARZTPRAXIS ALLERHEILIGEN
DR. HENRICHS-ZEH & KIM GBR
HORREMER STR. 32 A • 41470 NEUSS
TELEFON 02137 92 83 50

besucht uns auf: 

WIR SIND FÜR SIE DA:
MONTAG - FREITAG 09:00 - 18:00 UHR
SAMSTAG 10:00 - 13:00 UHR

INFO@TIERARZTPRAXIS-ALLERHEILIGEN.DE • WWW.TIERARZTPRAXIS-ALLERHEILIGEN.DE

NE-0224-0116



**TIERARZTPRAXIS
BESSERER**

Bataverstrasse 78
41462 Neuss

Praxis: 02131 • 75 26 996
Fax: 03212 • 12 17 302

tierarzt-besserer@gmx.de
www.tierarzt-besserer.de

**AUSGESTATTET WIE EINE TIERKLINIK
INDIVIDUELL WIE EIN HAUSTIERARZT**

NE-0224-0116

... tierisch menschlich!

goertz 
tierarztpraxis

Josef Goertz, prakt. Tierarzt

Grevenbroicher Straße 18 • 41516 Grevenbroich
Tel. 0 2181.7 45 25 und 21 35 770 • Mobil 0172.230 67 85

Terminsprechstunde:
Mo - Fr 08.00 - 12.00 & 14.00 - 17.00

Sprechstunde:
Mo - Fr 17.00 - 19.00 & Sa 10.00 - 12.00

NE-0154-0213

KLEINTIERPRAXIS DR. VON KROPFF

VON-GOLDAMMER-STR. 15
41515 GREVENBROICH
02181-1004



SPRECHZEITEN
MO-FR 10-12 15-18 UHR
MI 10-12 16-18 UHR

**KATZENSPECHSTUNDE
NACH VEREINBARUNG** WWW.IHRE-KLEINTIERPRAXIS.DE

NE-0220-0117

Helfen auch Sie uns mit einem Inserat!
Nur so können wir die nächste Ausgabe erstellen.
Sprechen Sie uns an: 0 24 21 - 276 99 10

Wenn Biene und Wespe zustechen



Sobald wieder zahlreiche Insekten durch die Lüfte schwirren, beginnt die „Jagdsaison“ für Hund und Katze. Bello und Mieke lieben es, mit den Pfoten nach den kleinen Tieren zu schlagen oder danach zu schnappen. Das sieht lustig aus, kann aber böse enden. Denn Insekten wie Bienen, Wespen und Hornissen stechen zu, wenn sie sich bedroht fühlen.

Wurde Ihr Schützling gestochen, zeigt er dies meist durch Jaulen bzw. klägliches Maunzen. Neben dem Schmerz kommt der Schreck, beides kann Bello und Mieke zusammensucken oder einen Satz nach vorne machen lassen. Ist der Stich an der Pfote oder an einer anderen erreichbaren Körperstelle, leckt oder knabbert Ihr Vierbeiner dort sein Fell. Einmal lokalisiert, sollten Sie die Einstichstelle schleunigst kontrollieren. Denn falls eine Biene zugestochen hat, muss der verbliebene Stachel sofort - am besten durch seitliches Wegschieben mit dem Finger oder mit einer Plastikkarte - entfernt werden. So wird verhindert, dass weiteres Gift in die Haut gelangt. Generell sollten Insektenstiche gekühlt werden. Das geht mit kalten und nassen Tüchern oder mit einem in ein Handtuch eingewickelten Kühlakku. Die Einstichstelle sollte man immer ein paar Tage beobachten, denn wenn das Tier daran kratzt oder beißt, kann es zu Entzündungen kommen.

Insektenstiche sind nicht immer harmlos, ...sondern können auch für Tiere lebensbedrohlich sein. Wenn unser Schützling in den Mund- oder Rachenraum gestochen wird, besteht Ersti-

ckungsgefahr. Auch eine allergische Reaktion auf Insektengift, die sich durch Atemnot, Anschwellen der Luftröhre, Kreislaufkollaps oder Schock äußert, kann gefährlich werden. Suchen Sie in solchen Fällen sofort einen Tierarzt auf! Bei einem allergischen Schock besteht akute Lebensgefahr. Das Tier sollte ruhiggestellt, gewärmt und weich gelagert werden.

So können Sie vorbeugen

Nicht immer lässt sich vermeiden, dass der Vierbeiner gestochen wird, ein paar kleine Vorsorgemaßnahmen verringern jedoch das Risiko. Halten Sie Insekten mit Fliegengittern aus der Wohnung fern. Entfernen Sie übriggebliebenes Nassfutter direkt aus dem Napf (Wespen lieben Fleisch) und füttern Sie nie draußen. Wassernäpfe sollten regelmäßig auf darin schwimmende Flieger kontrolliert werden. Bringen Sie Ihrem Hund mit einem klaren „nein“ bei, nicht nach Insekten zu schnappen, und werfen Sie ihm keine Leckerlis zu. Katzen meiden Wespe & Co zumeist nach der ersten schmerzhaften Erfahrung. Wenn Ihr Schützling bereits früher einen allergischen Schock erlitten hat, sollten Sie jederzeit Notfallmedikamente zur Hand haben. ■



© Foto: TippaPatt / shutterstock.com



Gerade junge Katzen werden schnell verleitet, umherfliegende Insekten zu jagen. Bei Bienen und Wespen nicht ganz ungefährlich!

© Foto: Roman Pyschchyk / shutterstock.com

Allgemeine Medizin | Augenheilkunde | Innere Medizin | Röntgen | Ultraschall



**TIERARZTPRAXIS
AM ZANDERHOF**

Wir lieben Tiere und die Arbeit mit ihnen. Ihre Fragen beantworten wir gerne, damit Sie verstehen was wir tun.

Kontakt:
Hackenbroicher Str. 13
50259 Pulheim
Tel.: 02238 - 3008010
Fax: 02238 - 3008011

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00
Mo., Di, Fr. 15.30 - 18.30
Do. 17.00 - 20.00
Sa. 11.00 - 13.00

Durch reine Terminsprechstunde entstehen kurze Wartezeiten. Eine Terminvergabe erfolgt kurzfristig.

www.tierarztpraxis-am-zanderhof.de

Zukunft hat bei uns Tradition

**60
JAHRE**



www.leufgengmbh.de

elektro leufgen

Ihr serviceorientierter Familienbetrieb

Kirchstraße 18 • 41569 Rommerskirchen • Tel.: 02183/375 • mail@leufgengmbh.de



© Foto: PicturePeople

Mehr Schein als Sein? –

Die Deklaration von Hunde- und Katzenfutter



Reihe an Reihe, Regale voller Tüten und Dosen: Es existiert eine schier endlose Auswahl an Trocken- und Dosenfutter für unsere vierbeinigen Lieblinge. Jeder Futterunternehmer ist daran interessiert, sein Futter hervorzuheben. Nur so wird das eigene Produkt verkauft. Hierzu wird häufig tief in die Trickkiste gegriffen – und eine Täuschung des Verbrauchers billiger in Kauf genommen.

Künstliche Zusätze

Häufig verwendete Zusatzstoffe sind die Antioxidantien. Diese verhindern unter anderem das Ranzigwerden von Fetten. Das Problem betrifft vor allem Trockenfutter, da dies häufig über Wochen in der geöffneten Packung liegt. Es würde ohne Antioxidantien ranzig und damit ungenießbar. Natürliche Antioxidantien sind beispielsweise Vitamin C und Vitamin E. Es werden aber auch BHA (Butylhydroxyanisol) und BHT (Butylhydroxytoluol) als Antioxidantien verwendet. Diese stehen in Verdacht, Allergien und Krebs auszulösen. Viele Tierhalter wollen daher auf künstliche Zusätze im Futter verzichten. Fügt ein Futterhersteller seinem Futter einen Zusatzstoff hinzu, muss er diesen deklarieren. Wird der Zusatzstoff hingegen von einem seiner Zulieferer hinzugefügt, muss der Zusatzstoff nicht aufgeführt werden! Auf dem Futter darf dann jedoch nicht stehen „ohne Antioxidantien“. Im Umkehr-

schluss bedeutet dies: Fehlt der Hinweis „ohne Antioxidantien“, muss der Verbraucher damit rechnen, dass sich genau diese Zusatzstoffe im Futter befinden.

Reihenfolge der Zutaten

Die Reihenfolge der aufgelisteten Zutaten entspricht der jeweiligen Menge. Die erste Zutat kommt am meisten vor. Der Verbraucher hat dies verinnerlicht und achtet darauf, dass das Fleisch an erster Stelle steht. Es ist jedoch ganz leicht, Fleisch vorne zu platzieren, auch wenn es nicht den Hauptteil ausmacht. Eine Möglichkeit: Die weniger erwünschten Zutaten werden auf verschiedene Begriffe verteilt. Aus „Reis, Fleisch...“ wird „Fleisch, Wildreis, Vollkornreis...“. Oder es werden unverarbeitete Zutaten neben verarbeitete gestellt (FRISCHfleisch, KartoffelFLOCKEN). Würden nur Rohzutaten aufgeführt, sähe die Zutatenliste so aus: „Kartoffeln, Frischfleisch...“.

Die 4% Regel

Dieser Trick wird häufig genutzt. Ein Beispiel: Eine Dose trägt die Aufschrift „MIT ENTE“. Der Käufer glaubt, ein hochwertiges Futter aus reinem Entenfleisch in den Händen zu halten. Mitnichten! Auf der Rückseite der Dose steht: „Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse (davon ENTE 4%), ...“ Was verbirgt sich hinter den restlichen 96%? Zur wirklichen Aufschlüsselung des Fleischanteils erfährt der Kunde nichts. Vermutlich handelt es sich um wechselnde Anteile von Rind, Schwein und anderen Fleischsorten. Vor allem für Allergiker ist dies kein geeignetes Futter. Auch fühlt sich der Verbraucher getäuscht.

Der Futtermittelunternehmer darf tatsächlich so vorgehen. Wenn eine Zutat durch Worte oder Bilder betont und hervorgehoben wird, dann muss er einzig dafür sorgen, dass diese Zutat genau benannt und mit einer prozentualen Ge-

Auch beim Tierfutter sagt das Kleingedruckte nicht alles aus

© Foto: Master-L / shutterstock.com

© Foto: Jürgen Plinz



wichtsangabe versehen ist. So sieht es das EU Gesetz vor. Eine Mindestmenge dieser Zutat schreibt der Gesetzgeber nicht vor. Theoretisch könnte im Futter aus diesem Beispiel insgesamt auch nur 0,5% Ente enthalten sein. Solange dies in der Deklaration auftaucht, ist laut Gesetzgeber alles in Ordnung. Diese Vorstellung fanden einige Anbieter wohl zu extrem. Innerhalb der EU einigte man sich daher auf eine freiwillige Mindestmenge. Steht auf der Verpackung „MIT ENTE“, sollen mindestens 4% Ente enthalten sein. 4% sind allemal besser als 0,5%. Aber reicht das aus?

Katzenfutter im Frischebeutel gibt es in verschiedenen Geschmacksrichtungen. Schaut man sich die Zutatenlisten einiger Hersteller jedoch genauer an, stellt man fest: In den verschiedenen Frischebeuteln befindet sich ein nahezu identisches Futter. Einziger Unterschied sind die beispielsweise 4% Huhn oder 4% Leber. Vielleicht sind in den restlichen 96% auch Leber und Huhn enthalten? Der einzige Unterschied zwischen den verschiedenen

Geschmacksrichtungen wäre die aufwendig gestaltete Verpackung.

Sie haben die Wahl

Bleiben Sie kritisch! Lesen Sie sich genau durch, was im Futter enthalten ist. Wenn die Deklaration unklar ist, fragen Sie beim Hersteller nach. Gibt er keine Informationen über die Zusammensetzung des Futters heraus, dann ist das Vertrauen futsch. Vergessen Sie nicht: Der Kunde ist König! Sie sitzen am längeren Hebel. Sie geben nur dem Ihr Geld, der Ihr Vertrauen verdient hat. Denn es gibt sie: Die seriösen Futterunternehmer, denen das Wohl der Tiere am Herzen liegt und die fair mit ihren Kunden umgehen.

Wer die Deklaration auf der Futtertüte oder Dose seines Vierbeiners aufmerksam liest, erfährt viele Dinge über das vorliegende Produkt. Aber was verbirgt sich hinter Rohprotein, Rohfett, Rohasche oder Rohfaser? Was sind die oft erwähnten tierischen Nebenerzeugnisse und was ist ein Alleinfuttermittel? Leider reicht der Platz hier nicht aus, um diese Fragen angemessen zu klären.

Hilfreiche und umfassende Informationen finden Sie im Bereich „Praktische Helfer“ auf der Webseite www.vetfoodcoach.de ■



© Foto: Ermolaev Alexander / shutterstock.com

Wir kümmern uns um beide.
Mensch und Tier.



Foto: Thinkstock

rhein
kreis
neuss

Wir kümmern uns u.a. um:

- Tierschutz
- Artenschutz
- Tierarzneimittelüberwachung
- Tierseuchenbekämpfung
- Fleischhygieneüberwachung
- Lebensmittelüberwachung

Rhein-Kreis Neuss · Der Landrat
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Auf der Schanze 4 · 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181 601-3901
E-Mail: veterinaeramt@rhein-kreis-neuss.de

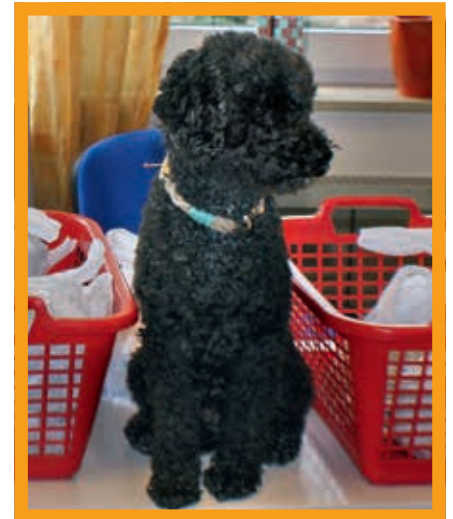
www.rhein-kreis-neuss.de/veterinaeramt

NE-0216-0117

Tiertafel Neuss – Eine Mahlzeit für alle Felle



Jobverlust, Krankheit, Scheidung: Unvorhersehbare negative Ereignisse können einen Menschen zeitweise aus der Bahn werfen und darüber hinaus finanzielle Engpässe verursachen. Betroffene wissen oftmals nicht mehr, wie sie ihren Lebensunterhalt bestreiten sollen. Auch Menschen mit geringem Verdienst oder niedriger Rente bleiben selten von Geldsorgen verschont.



© Fotos: Privat

Denn neben eventuell anfallenden Tierarztkosten geht vor allem das regelmäßig benötigte Futter so richtig ins Geld.

Trennung vom Haustier

Betroffene Haustierbesitzer sehen die Abgabe ihres Schützlings häufig als einzigen Ausweg aus ihrer Misere. Eine schmerzliche Erfahrung, denn plötzlich ist das geliebte Tier, das einem im Alltag zur Seite steht und immer wieder Lebensmut gibt, nicht mehr da. Besonders ältere Menschen verlieren mit ihrem Haustier oft den einzigen verbliebenen Sozialpartner. Und die Tiere leiden ebenso, denn sie werden aus einer Beziehung gerissen und haben plötzlich kein Zuhause mehr.

„Tiertafel Neuss e.V.“ hilft

Um die Trennung von Haustier und Halter zu vermeiden, unterstützt die

„Tiertafel Neuss“ bedürftige Tierhalter mit Futter. Der gemeinnützige Verein wurde 2016 gegründet und zählt zurzeit 10 ehrenamtliche Mitarbeiter. Das engagierte Team sammelt Futter-, Sach- und Geldspenden und kümmert sich um die Futterausgaben. Daneben werben die Helfer bei lokalen Veranstaltungen für ihr Anliegen und verteilen Flyer.

Wer bekommt Hilfe? Die Tiertafel hilft allen Tierbesitzern, die:

- Geringverdiener sind
- eine geringe Rente haben,
- Hartz IV beziehen oder
- obdachlos sind.

Unterstützt werden maximal zwei Tiere je Tierart und vier Tiere pro Haushalt. Die Tiere müssen bereits vor Eintritt der Bedürftigkeit im Haushalt gelebt haben.

Wann und wo findet die Futterausgabe statt?

Die Futterausgabe findet ab Juni 2017 jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr in der Bergheimerstrasse 94 in Neuss statt. Tierhalter müssen die Bedürftigkeit mittels Rentenbescheid, Hartz IV-Bescheid, etc. nachweisen und den Kaufvertrag oder Heimtieraussweis von Hund und Katze vorzeigen. Hundebesitzer, die die Hilfe erstmalig in Anspruch nehmen, sollen ihren Schützling mitbringen.

Die Futterausgabe hilft nicht nur den Tieren, sie ist auch ein sozialer Treffpunkt. Man kommt ins Gespräch, Erfahrungen werden ausgetauscht und für die Sorgen und Probleme der Menschen findet sich immer ein offenes Ohr.

Diese Termine sollten Sie sich vormerken:

07.10.2017	19.11.2017	25.11.2017	Termine Tierheim	Jeden Samstag ist	Tierheim Dormagen
Tag der offenen	Weihnachtsbasar	Weihnachtsbasar	Dormagen siehe	Trödelmarkt	von 15-17 Uhr
Tür & Oktoberfest	Tierheim Bettikum	Tierheim Oekoven	www.tierheim-	Tierheim Bettikum	Tierheim Oekoven
Tierheim Oekoven			dormagen.de	von 11-14 Uhr	von 10-13 Uhr

Bissverletzungen bei Tieren



© Foto: Rebecca Frankenhauser



Gerade bei freilaufenden Katzen kommt es zuweilen zu Revierkämpfen. Es macht dabei keinen Unterschied, ob Kater oder Katzen beteiligt sind. Wenn dabei eine Katze gebissen wird, kann das bei Nichtbehandlung übel ausgehen.

Oft fallen diese kleinen Verletzungen erst gar nicht auf, doch nach einiger Zeit wird das Gewebe drum herum dick und heiß. Es ist sehr wichtig, die Katze einem Tierarzt vorzustellen und antibiotisch zu versorgen. Katzen haben in ihrer Mundhöhle eine Keimflora, die im

schlimmsten Fall zu einer Sepsis (Blutvergiftung) führen kann oder zu einer sehr großflächigen Nekrose und Vereiterung, unter Umständen auch mit Einbruch in die Körperhöhle, was den Tod der Katze bedeutet. Wichtig ist natürlich auch, dass die Katzen geimpft sind, da einige Viren unter anderem über den Speichel übertragen werden können.



Obacht gerade auch bei kleineren Verletzungen

Bei Beißvorfällen zwischen Hunden sieht die Wunde oft auch nicht sehr dramatisch aus, zwei Löcher und ein kleiner Riss vielleicht. Bei Hundebissen ist das Problem, dass der zubeißende Hund an dem Kontrahenten reißt. Dies führt dazu, dass man nur eine kleine Wunde sieht, die Gefahr ist aber eine Ablösung der Haut von der Unterhaut. Oft ist unter der kleinen Verletzung eine sehr ausgedehnte Wundhöhle. Bei Nichtbehandlung kann es zu Nekrosen

der betroffenen Hautbezirke und natürlich einer massiven Unterhautentzündung kommen. Langwierige und intensive Behandlungen sind die Folge. Im schlimmsten Fall kann es bei einer Nichtbehandlung auch zu einer Sepsis kommen.

Tierbisse können auch für Menschen sehr gefährlich werden

Wird man selbst von einem Hund oder einer Katze gebissen, kann der Katzenbiss schwerwiegendere Folgen haben. Bei einem Hundebiss ist das Ausmaß der Verletzung meist sofort zu erkennen. Anders jedoch bei einem Biss durch eine Katze. Sollten Sie von einer Katze gebissen werden und diese Stelle wird schnell dick und heiß, warten Sie nicht ab, ob es sich von allein wieder bessert, sondern suchen Sie umgehend einen Arzt auf, dem Sie ausdrücklich mitteilen, dass es sich um einen Katzenbiss handelt. ■

Vor Verletzungen ist niemand gefeit

© Foto: konradlew / www.istockphoto.com



© Foto: Anton Gvozdkov / www.istockphoto.com

Tierpension-Check:

Worauf müssen Sie achten?



Urlaubszeit ist die schönste Zeit im Jahr. Für viele Tierbesitzer, die ihr Haustier nicht mitnehmen können, stellt sich die Frage nach der Versorgung von Bello, Mieze und Co. Wenn weder Freunde noch Familie einspringen, bleibt nur die Tierpension. Aber wohin soll man gehen?

© Fotos: Jagodka Halbgesicht / shutterstock.com

Hunde lieben es, ihren Besitzer in den Urlaub zu begleiten. Doch das ist nicht immer möglich, etwa dann, wenn der Vierbeiner in der Urlaubsunterkunft nicht erlaubt, die Reise zu anstrengend oder das Klima am Urlaubsort für den tierischen Liebling nicht geeignet ist. Idealerweise wird der Hund in solchen Fällen zu Hause von Freunden oder Verwandten betreut. Geht das nicht, sind Hundepensionen eine Alternative.

Katzen macht man mit einer Urlaubsreise im Allgemeinen keine Freude, als reviergebundene Tiere verlassen sie nur ungern ihre gewohnte Umgebung. Wenn Nachbarn oder Freunde die Samtpfote nicht in ihrem eigenen gewohnten Zuhause betreuen können, muss der „Tiger“ wohl oder übel kurzzeitig seine Komfortzone verlassen – eine Tierpension bietet auch hier eine Lösung.

Die Qual der Wahl

Die Liste an Tierpensionen ist lang, und für den Laien ist es schwer, die Qualität der Unterkunft zu beurteilen. Empfehlenswert ist es, sich bei Tierärzten oder dem örtlichen Tierschutzverein nach in Frage kommenden Pensionen zu erkundigen, da eventuelle

Beschwerden erfahrungsgemäß dort ankommen. Auch andere Tierbesitzer können ggf. eine gute Pension empfehlen. Hat man eine Wahl getroffen, sollte man sich das Feriendomizil frühzeitig und bei Hunden gemeinsam mit seinem Schützling anschauen. Engagierte Betreiber von Tierpensionen nehmen sich Zeit für ein ausführliches Gespräch und bieten für Hunde einen Probeaufenthalt für einige Stunden oder sogar über Nacht an. Dies hat den Vorteil, dass die Pfleger dort ihren potentiellen Schützling kennenlernen. Das Tier wiederum lernt, dass es wieder abgeholt wird, und Herrchen und Frauchen können am Verhalten ihres Lieblings erkennen, ob er sich in der Pension wohlfühlt hat. Übrigens sind gute Tierpensionen schnell ausgebucht, man sollte deshalb unbedingt rechtzeitig reservieren.

Was Bellos Herz begehrt

Hundepensionen wirken auf uns Menschen oft kalt und steril. Bello jedoch hält sich nicht an Äußerlichkeiten auf, für ihn zählen die „inneren Werte“, wie bspw. eine gute Pflege, liebevolle Zuwendung und viel Unterhaltung. Gute Pensionen bringen ihre Gäste innerhalb des Gebäudes in ausreichend

großen Boxen unter. Darüber hinaus verfügen sie über einen Zugang zu einem Freilaufgehege, in dem die Vierbeiner sich oft und am besten gemeinsam – sofern sie sich untereinander vertragen – austoben können. Für spezielle Fälle sollte die Unterkunft besondere Leistungen anbieten – z.B. eine Extraportion Zuwendung für sensible Schoßhunde.

Eine gute Katzenpension

Samtpfoten sollten in einer Tierpension genau wie in ihrem vertrauten Zuhause untergebracht werden, d.h., gesellige Tiere zusammen mit Artgenossen und Einzelgänger alleine. In einer guten Pension können die Katzen sich sowohl drinnen als auch draußen in einem Freigehege aufhalten,





© Foto: pixabay.com



Foto: Dirk Ott / shutterstock.com

wobei letzteres für Freigänger-Katzen ein Muss ist. Die Räumlichkeiten sollten abwechslungsreich gestaltet sein – mit Kratzbäumen, erhöhten Aussichtsplätzen und eventuell Aussicht aus einem Fenster. Rückzugsmöglichkeiten, wie z.B. Schlafhöhlen, sind ebenfalls vorhanden. Katzenpensionen müssen in jedem Fall ausbruchssicher sein. Denn nahezu jeder Strohwitwer-Tiger wird versuchen, seinem „Ferendomizil“ in Richtung Heimat zu entkommen.

Was sonst noch wichtig ist

- Alle Räumlichkeiten einer Hund- und Katzenpension sollten sauber, die Innenräume beleuchtet und belüftet sein. Eine Heizung ist selbstverständlich.
- Die bereits untergebrachten Tiere machen einen guten Eindruck.
- Professionell betriebene Tierpensionen müssen über einen Sachkunde-

nachweis nach §11 des Tierschutzgesetzes verfügen.

- Die Anzahl der zu betreuenden Tiere ist der Zahl der verfügbaren Betreuer angepasst. Der Deutsche Tierschutzbund empfiehlt 5-10 Hunde oder 10-15 Katzen pro Betreuer.
- In einer guten Tierpension werden nur geimpfte Tiere aufgenommen. Der Tierbesitzer muss sich daher rechtzeitig um die erforderlichen Impfungen kümmern.
- Die Verabreichung evtl. benötigter Medikamente sowie im Bedarfsfall eine tierärztliche Betreuung muss gewährleistet sein.
- Idealerweise bekommt das Tier während seines Aufenthalts sein gewohntes Futter.

Preise und Vertrag

Der Deutsche Tierschutzbund hält

Tagespreise von maximal 25 Euro für einen großen Hund und 15 Euro für eine Katze für angemessen. Die Aufnahme läufiger Hündinnen erfolgt nur nach Absprache und zumeist gegen einen Aufpreis. Um unliebsame Überraschungen zu vermeiden, ist es ratsam, den Pflegevertrag sorgfältig durchzulesen.

Trennungsschmerz überwinden

Hunde leben sich erfahrungsgemäß sehr schnell in der Tierpension ein – inmitten fröhlicher Artgenossen sind Herrchen und Frauchen bald vergessen. Bei Katzen kann die Eingewöhnungszeit – je nach Charakter – etwas länger dauern. Um den Tieren die Eingewöhnung zu erleichtern, kann man ihnen von zu Hause ein paar vertraute Gegenstände mitgeben. Außerdem sollte man den Betreuer zu den Eigenschaften und Vorlieben von Bello oder Mieze informieren, damit dieser schnellstmöglich individuell auf seinen neuen Schützling eingehen kann. ■

Peppie's Vogelpension & Shop
Petra Brockmann
 Kleinschmitthäuser Weg 60
 40468 Düsseldorf-Unterrath

Tel: 0211 - 4 22 98 65
 Mobil: 0174 - 33 06 775
 Mail: peppie@peppie.de

www.peppie.de
www.shop.peppie.de



Der Shop für ausgesuchte Spielzeuge und Vogelbedarf sowie artgerechte Spielzeuge aus Eigenproduktion

UR-0257-NE-0115




WUFFOTEL

Aus Liebe zu Ihrem Tier

Wir freuen uns auf ihren Liebling – jederzeit:
 02182 / 87 10 536 oder info@wuffotel.de
 Wuffotel • Neusser Straße 95 • 41516 Grevenbroich

NE-0199-0116



Alles neu macht der Mai...



Der Hundebereich im Tierheim Dormagen hat ein „Upgrade“ bekommen. Dank der Hilfe von Spendern, Sponsoren und der Stadt Pulheim konnten die Quarantänräume und ein Hundeauslauf saniert werden.

Nachdem im vergangenen Jahr die Katzenräume im Tierheim Dormagen erneuert wurden, konnten sich Anfang 2017 die Hunde über Modernisierungen freuen. Zuerst waren die Quarantänebereiche an der Reihe. In beiden Bereichen wurden die alten Fliesen entfernt und durch neue ersetzt. Wände wurden verputzt und neu gestrichen. Die Arbeiten gingen flott voran, was sehr wichtig war, weil der normale Tierheimbetrieb weiterlief. Nach ein paar Tagen hatten sich auch die Vierbeiner an den ungewöhnlichen Trubel und Lärm gewöhnt. Innerhalb von zwei Wochen war die erste Quarantäne fertig und ja – der erste kranke Hund ließ nicht lange auf sich warten. Da der zweite Quarantänebereich noch besetzt war, musste hier der geplante Renovierungstermin nach hinten verschoben werden. Nach einer Verzögerung von gut vier Wochen konnte dann

aber losgelegt und Projekt Nr. 2 schnell und erfolgreich abgeschlossen werden.

Dank für tolle Arbeit und Unterstützung

Zur Sanierung der Quarantänebereiche hatte das Tierheim Dormagen aus diversen Anbietern zwei Firmen aus der Region ausgewählt. Dies war nicht einfach, denn einerseits wurden hohe Ansprüche an die Qualität und damit Lebensdauer der Materialien gestellt. Andererseits sollten die Kosten möglichst gering bleiben. Beide Anforderungen wurden schließlich erfüllt. Die Firmen haben tolle Arbeit geleistet, Preis und Leistung stimmen. Ein Großteil der Kosten konnte durch die Unterstützung der Sparkasse Neuss und der Stadt Pulheim abgedeckt werden. Der Rest wurde aus Spenden und vom Tierheim selbst finanziert. Die Tierschützer in Dormagen bedanken sich ganz herzlich

bei allen, die geholfen haben. Denn ohne eine finanzielle Unterstützung wäre das Tierheim schlichtweg nicht in der Lage, wichtige Projekte für seine Schützlinge umzusetzen.

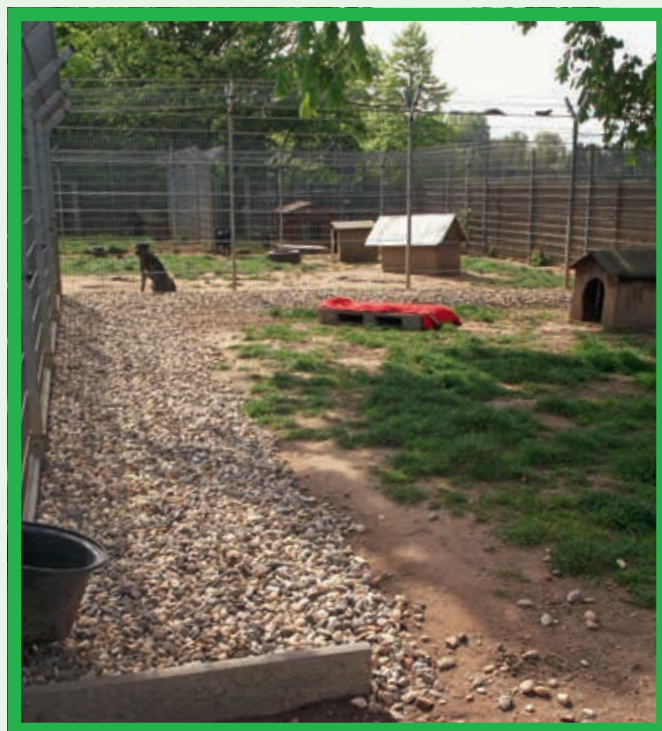
Neuer Hundeauslauf kann sich sehen lassen

Im April stand dann die Neugestaltung des Hundeauslaufs auf dem Programm. Im Eingangsbereich des Freilaufs wurden neue Wegplatten verlegt und Randsteine gesetzt. Am nunmehr etwas dichteren Zaun liegt jetzt Kies, der ebenso wie die Platten verhindern soll, dass die Wege bei stärkeren Regenfällen unter Wasser stehen und matschig werden. Geblieben ist in der Mitte eine Rasenfläche, die im Sommer auch wieder schön bewachsen sein wird. Auch hier wurde tolle Arbeit geleistet, und der neue Hundeauslauf kann sich wirklich sehen lassen. ■



Frisch modernisiert die Hundequarantäne

© Fotos: Tierheim Dormagen



Auch die Hundeausläufe wurde erneuert



Einmal Gassigeherin, immer Gassigeherin



© Foto: Tierheim Dormagen

te Gassigeherin weiterhin mit ihm spazieren. Nachdem Holly ein neues Zuhause gefunden hatte, fehlten Caro die Hunde so sehr, dass sie blieb. Jetzt ist sie wochentags regelmäßig mit Sarina unterwegs - ihrem inzwischen vierten treuen Gassi-Hund.

Doch nicht nur das: An den Wochenenden hilft Caro zusätzlich beim Säubern der Zwingieranlage und geht mit den Vierbeinern zur Hundeschule. Mittlerweile verbringt die Studentin mehr Zeit im Tierheim als an der Uni. Zuwendung und Beschäftigung ist für die Hunde im Tierheim ein ganz besonderes Geschenk – sie freuen sich jedes Mal riesig, wenn Caro und die anderen Gassigeher sie besuchen. ■

Tierschutzverein
Dormagen e.V.
Bergiusstr. 1
41540 Dormagen
Hackenbroich



Tel.: 0 21 33 - 97 65 50
Fax: 0 21 33 - 97 65 59
Mail: information@tierheim-dormagen.de
www.tierheim-dormagen.de
Vorsitzender: Jörg Wendeler

Tierheim Vermittlungszeiten:
täglich: 13.00 - 17.00 Uhr
Di: 13.00 - 19.00 Uhr
außer an Sonn- und Feiertagen

Hundenausführzeiten:
Juni bis September:
täglich von 09.00 - 13.00 Uhr
Oktober bis Mai:
täglich von 13.30 - 16.45 Uhr
Bei + 25° C 09.00 - 12.00 Uhr

Damit die Vierbeiner während ihres Tierheimaufenthalts genügend Auslauf bekommen, bietet das Tierheim Dormagen Gassi gehen an. Zahlreiche Hundefreunde nutzen diese Gelegenheit, und nicht nur der Hund, auch der Zweibeiner am anderen Ende der Leine wird beim Spaziergang mit einer Menge Spaß und Bewegung belohnt.

Auch Caro schloss sich der fröhlichen Gruppe der Gassigeher an. Die junge Studentin liebt Hunde, hat aber, wie so viele andere Menschen, keine Mög-

lichkeit, eine Fellnase bei sich zu Hause aufzunehmen. Caro wollte zum Gassi gehen eine Pause in ihrem Studium nutzen. Nur ein paar Wochen sollten es sein - bevor Bücher und Hörsaal wieder rufen. Inzwischen ist über ein Jahr vergangen, und die junge Frau ist dem Tierheim und seinen Schützlingen immer noch treu. „Schuld“ daran ist Holly, Caros erster Gassi-Hund. Als Caros freie Wochen vorbei waren, war Holly immer noch nicht vermittelt. Da sie den anhänglichen Vierbeiner nicht im Stich lassen wollte, ging die engagier-

Kleintierpraxis
Dr. med. vet. U. Goldbeck
Tierärztin
Johannisstraße 70 - 50259 Pulheim
Telefon 0 22 38 / 5 17 27
Telefax 0 22 38 / 8 14 07

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 und 16.30 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

NE-0138-0212

Polland Gartengestaltung
MEHR SPASS AM GARTEN

Polland Gartengestaltung GmbH
Tel. 02131-3694413 · Fax 02131-3694595 · Mobil 01577-2642030
info@polland-gartengestaltung.de · www.polland-gartengestaltung.de

NE-0144-0113

Werden Sie Mitglied

Ja, ich möchte Mitglied werden im Tierschutzverein:

- Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss (Bettikum)
- Dormagen e.V.
- für den Kreis Neuss e.V. (Oekoven)

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag¹ entrichten:

- 10 Euro 20 Euro 30 Euro
- 40 Euro 50 Euro 100 Euro

monatlich 1/4 jährlich

1/2 jährlich pro Jahr

- oder den Mindestbeitrag² pro Jahr,
- oder den Schüler-/Studentenbeitrag³ pro Jahr,
- oder die Familienmitgliedschaft⁴ pro Jahr.

1 Fällig im 1. Quartal des laufenden Jahres ohne besondere Aufforderung. Die jeweiligen Bankverbindungen finden Sie unten. Kündigung jederzeit möglich. Für das laufende Jahr ist der Beitrag noch voll zu entrichten.

2 von 30 Euro pro Jahr im Tierschutzverein für den Kreis Neuss e.V. oder im Tierschutzverein Dormagen e.V. oder von 40 Euro pro Jahr im Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss

3 Schüler-/Studentenbeitrag pro Jahr 16,00 Euro im Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss, 7,50 Euro im Tierschutzverein Dormagen e.V. und 12,50 Euro im Tierschutzverein für den Kreis Neuss e.V.

4 von 50,00 Euro pro Jahr ist nur im Tierschutzverein Dormagen e.V. möglich

Angaben zum Mitglied:

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung¹:

IBAN: _____

BIC: _____

Geldinstitut: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Patenschaftsantrag

für folgendes Tier aus dem Tierheim

- Bettikum Dormagen Oekoven

Hund 20,- bis 25,- Euro/Monat

Katze 12,- bis 15,- Euro/Monat

Nager, Vogel, Schwein etc. 5,- bis 10,- Euro/Monat

allg. Tierheimbetrieb 10,- Euro/Monat

Bitte richten Sie einen Dauerauftrag zu Gunsten des jeweiligen Tierschutzvereins ein. Jeweilige Bankverbindung siehe unten.

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Hiermit erkläre ich mich bereit, für eine/n/den _____ mit schlechten Vermittlungschancen monatlich einen Betrag von Euro _____ zu spenden.

Sollte das Tier doch noch vermittelt werden, geht die Patenschaft auf ein anderes Tier über. Ein Widerruf (Löschung des Dauerauftrages) ist nach Ablauf eines Kalendermonats jederzeit möglich. Eine Spendenbescheinigung geht Ihnen in den ersten zwei Monaten des Folgejahres zu. Hierfür benötigen wir Ihren Namen und Ihre Adresse.

Bitte senden Sie diesen Antrag per Post an den jeweiligen Tierschutzverein - Adresse siehe unten.

Impressum

Bello-Mieze-Babe & Co. ist das Magazin für den Tierschutzverein für den Kreis Neuss e.V., Tierschutzverein Dormagen e.V. und Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss

Herausgeber:
Deutscher Tierschutzverlag – eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstr. 30, 52351 Düren
Tel: 0 24 21 -276 99 10
Mail: verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:
Sara Plinz

Verantwortlich Lokalteil Tierheim
Dormagen: Jörg Wendeler

Verantwortlich Lokalteile Tierheime
Bettikum und Oekoven:
Uta Wegener

Adresse:
jeweils Deutscher Tierschutzverlag
Redakteure:
Gudrun Wouters, Sara Lowe
Titelfoto:
Grigorita Ko Dogwitoy / shutterstock.com
Erscheinungsweise: ca. alle 6 Monate
Auflage: 8.000 Stück

Tier gefunden?



Tierheim Dormagen: Städte Dormagen und Pulheim
Tierheim Neuss-Bettikum: Stadt Neuss
Tierheim Oekoven: Alle anderen Gemeinden des Kreises



Sie haben ein Tier gefunden? Nach dem Fundrecht müssen Sie es bei den zuständigen Behörden (Fundbüro oder Ordnungsamt) melden. Oder Sie geben es in dem dafür zuständigen Tierheim ab. Hier sagen

wir Ihnen, welches Heim für welche Gemeinden zuständig ist. Bitte bringen Sie Fundtiere möglichst während der Öffnungszeiten ins Tierheim und halten einen Personalausweis bereit. Herzlichen Dank! ■

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Die Tierheime und Tierschutzvereine im Kreis Neuss brauchen Ihre Hilfe. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende, werden Sie Mitglied oder übernehmen Sie eine Patenschaft. Formulare finden Sie in diesem Magazin. Alle drei Vereine sind als gemeinnützig und besonders för-

derungswürdig durch die zuständigen Finanzämter anerkannt. Spenden an diese Tierschutzvereine sind von der Einkommenssteuer abzugsfähig, und diese Vereine sind von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit. Hier ist Ihre Hilfe an der richtigen Stelle! ■



Tierheim Neuss-Bettikum

Im Kamp 16
 41470 Neuss
 Stadtparkasse Düsseldorf
 IBAN: DE62 3005 0110 0025 0170 47
 BIC: DUSSEDDXXX

Tierheim Dormagen

Bergiusstraße 1
 41540 Dormagen Hackenbroich
 Sparkasse Neuss
 IBAN: DE27 3055 0000 0000 3301 34
 BIC: WELADEDNXXX

Tierheim Oekoven

Neurather Straße 1-3
 41569 Rommerskirchen
 Sparkasse Neuss
 IBAN: DE85 3055 0000 0000 1104 52
 BIC: WELADEDNXXX

Lieber Spender!

Wir danken ganz herzlich für Ihre Spende, für die wir Ihnen gerne auf Anforderung eine Spendenbescheinigung zusenden. Dafür geben Sie bitte unbedingt Ihren Namen und Ihre vollständige Adresse im Überweisungsträger an. Für Spenden bis 200,00 € wird der Kontoauszug als ausreichender Beleg von den Finanzbehörden anerkannt.

Alle drei Tierschutzvereine der Bello-Mieze-Babe & Co. sind als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt und haben einen aktuellen Freistellungsbescheid. Die jeweilige Steuernummer zur Vorlage beim Finanzamt finden Sie in den Lokalteilen.

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
 Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
IBAN	
BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)	
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)	
M A I G 1 9	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)	
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	
16	
Datum	Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG



© Fotos: Jürgen Phliz

Text: Sara Lowe

Endlich – das neue Hundehaus ist fertig!



Immer wieder berichteten wir in den vergangenen Jahren über die Platznot bei den Hunden im Tierheim für den Kreis Neuss und darüber, wie sehr die Aktiven dort um Spenden baten.

Es sollte angebaut und das alte Hundehaus aus dem Jahr 1973 saniert werden. Nach dem Startschuss im Sommer 2016 konnte das neue Heim für die Bellos zum Jahreswechsel seiner Bestimmung übergeben werden.

Endlich konnten die Hunde in ihre neue Behausung einziehen, die nun zusätzlich über 11 Zwinger mit Ausläufen verfügt und im Winter durch eine Heizung angenehm auf Hundetemperatur gebracht werden kann.

Hilfe durch die Rommerskirchener Buschtrommel

„Manchmal ahnt man nicht, was hinter einem kleinen Anschreiben auf Facebook werden kann“, sagt Uta Wegener. Die Vorsitzende des Tiererschuttsvereins ist heute übergelückt, dass ihre Mitarbeiterin Petra Rebel schnell auf die Anfrage, welche Hilfe das Tierheim derzeit brauchen könnte, reagierte. Eva Wilde, die Initiatorin

der Rommerskirchener Buschtrommel auf Facebook, stellte diese Frage und bekam eine einfache Antwort: „Waschmittel und Reiniger“.

Frau Wilde trommelte in ihrer Rommerskirchener Gruppe los und brachte im März alle von ihr gesammelten Spenden ins Tierheim, doch die Resonanz in der von ihr geführten Facebook-Gruppe mit ca. 2600 Mitgliedern ebte nicht ab. Ein Aufruf für weitere Spenden wurde von Herrn Ferdi Zelekens mit dem Versprechen, für jedes gespendete Teil 1 Euro an das Tierheim zu geben, weiter befeuert.

Bei der Übergabe der Spenden kam ein eigentlich recht kurzes Gespräch zustande. Eva Wilde freute sich über die Resonanz so sehr, dass sie Tierpflegerin Petra Rebel ein weiteres Angebot machte. Denn sie wolle gern aus Facebook mal was „Handfestes“ machen, und ob sonst im Tierheim

Hilfe gebraucht werde. Das ließ sich Petra Rebel nicht zweimal fragen. Man-Power wäre toll, denn viele Hundeschutzhäuser, Bereiche im alten Hundehaus und Anlagen sind einfach alt. Da blättert die Farbe, und offener Kalksandstein braucht überhaupt einmal einen Anstrich. „Da kann man putzen wie man will. Es wird sauber, aber „in die Jahre Gekommenes“ wird dadurch leider niemals schön“, meint die Tierpflegerin.

In dieser Zeit übernahm das sehr tierliebe und engagierte Ehepaar Benjamin und Sarah Pasternak für das Tierheim das Einfangen von freilebenden Katzen zwecks Kastration. Es stellte sich schnell heraus, dass auch sie Mitglied der Rommerskirchener Buschtrommel sind. Mit Eva Wilde gemeinsam als Team, war dies die Geburtsstunde des Orga-Teams für eine Renovierungs-Aktion im Tierheim Oekoven.



© Fotos: Tierheim Oekoven



Gemeinsam wurden in Eigenregie sowohl Geld- als auch Sachspenden gesammelt, Begehungen mit dem Vorstand im Tierheim vorgenommen und Unterstützer gesucht. Nach Rückfrage in der Rommerskirchener Buschtrömel wurde via Online-Abstimmung das letzte Wochenende im Mai gewählt. Ein Wochenende mit um die 30°C.

Alle an dieser Aktion Beteiligten durchlebten ein wirklich heißes Wochenende. Ein wahrer Schwitzkasten, der aber ein großer Erfolg für die Tiere und ihr Heim ist. Die gute Verpflegung durch Spenden der Bäckerei Voosen, die tollen Farbspenden der Firma Brillux, die große Spende vom Bauhaus in Neuss und nicht zuletzt die kollegiale

Weitergabe von Material durch die SG Rommerskirchen trugen zu dem außergewöhnlichen Ergebnis bei.

Denn obwohl alle Ehrenamtler schwitzten wie das liebe Borstenvieh, gab es nur strahlende Gesichter. „Die Chemie aller Aktiven war top und keiner war wegen eines „Danke“ gekommen, sondern stolz auf das Ergebnis, und das kann sich sehen lassen“, sagt Uta Wegener zum Ende der Aktion. Sie dankt von ganzem Herzen allen Helfern, die sich ebenfalls über das Erreichte freuten.

Einzige Rüge mit einem Augenzwinkern an das Orga-Team: „Bei solchen Temperaturen muss beim nächsten Mal auch an eine Deo-Spende gedacht werden. ■

Tierschutzverein
für den
Kreis Neuss e.V.



Neurather Str. 1-3
41569 Rommerskirchen
Tel. / AB / Fax: 0 21 83 - 75 92
Mail: info@tierheim-oekoven.de
www.tierheim-oekoven.de
Vorsitzende: Uta Wegener

Öffnungszeiten Tierheim:

Mo - Do	14.00 - 17.00 Uhr
Sa	10.00 - 13.00 Uhr
Fr, So, Feiertage	geschlossen

Zusätzliche Bürozeiten:

Mo - Sa	11.00 - 13.00 Uhr
---------	-------------------

Gassi-gehen:

So - Fr	10.30 - 11.30 Uhr
	11.30 - 12.30 Uhr
Sa	13.00 - 14.00 Uhr

Wir danken allen Spendern und Unternehmen,
die uns beim Aufbau des Hundehauses unterstützten!

EFFERTZ GmbH

1972 - 2017

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

25 %*

Jubiläumrabatt

- Sectionaltore
- Schwingtore
- Torantriebe

bis zum 31.12.2017

Aufmaß und Angebots-
erstellung kostenlos.

* ausgenommen laufende Werbung
und bereits reduzierte Artikel

Königstraße 1 · 41515 Grevenbroich
02181/41131 · www.effertz-gmbh.de

NE-0214-0216

Adolf
Rohde
GmbH
Bauunternehmung

Henschelstraße 4
41540 Dormagen-Hackenbroich
Telefon (0 21 33) 260 220
Telefax (0 21 33) 260 229
www.rohdebau.de

NE-0222-0117

MoNa^z Reitsportmoden

Rhenianastr. 43
41516 GV-Wevelinghoven

Telefon 02181-783 87 90
monaz.reitsportmoden@web.de

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag	10.00-13.00 Uhr
	14.30-18.30 Uhr
Samstag	10.00-13.00 Uhr

NE-0197-0215

Sorgenfälle, die im Tierheim landen



Bobby, Bella und Barsik waren sehr krank. Weil ihre Besitzer sich nicht rechtzeitig und ausreichend um die Vierbeiner gekümmert haben, kamen sie ins Tierheim und suchen jetzt ein neues Zuhause.



© Fotos: Tierheim Bettikum

Als Bella ins Tierheim Bettikum gebracht wurde, schlugen die Mitarbeiter die Hände über dem Kopf zusammen. Am Ohren- und Halsbereich der Katze befanden sich offene Wunden. Bella litt wohl schon wochenlang unter starkem Juckreiz, aber ihr damaliger Besitzer konnte die Kosten für eine tierärztliche Behandlung nicht aufbringen. Irgendwann wurden die Kratzwunden so schlimm, dass der Halter nur die Möglichkeit sah, die Katze einschläfern zu lassen.

Zu Bellas großem Glück weigerte der Tierarzt sich jedoch, sie ohne einen vorherigen Heilungsversuch zu euthanisieren. Also brachte der Katzenbesitzer seinen Schützling schließlich ins Tierheim, wo man sofort Bellas tierärztliche Behandlung in Angriff nahm. Längere Zeit musste die Samtpfote einen Halskragen tragen, um weiteres Kratzen zu verhindern. Bella bekommt zurzeit ausschließlich hyperallergenes

Futter, aber ihre Pflegerinnen denken, dass das Spezialfutter einmal nicht mehr nötig sein wird. Bella wird bald ein ganz normales Katzenleben führen können, zu dem ihr nur noch ein liebevolles Zuhause fehlt.

Seniorkater Barsik...

wurde in einem völlig abgemagerten Zustand im Tierheim abgegeben. Zum Erstaunen der Mitarbeiter versicherte seine Besitzerin, dass der Kater gut fressen und ebenso jedes Futter annehmen würde. An seinem ersten Tag im Tierheim rührte Barsik sein Fressen nicht an. Zwar ist dieses Verhalten bei Katzen nicht ungewöhnlich, in Barsiks Fall jedoch hatten die Pflegerinnen die Sorge, dass der geschwächte Kater den nächsten Tag nicht überlebt. Sie brachten den Senior in die Tierarztpraxis, wo er stationär aufgenommen und medizinisch versorgt wurde. Eine Blutuntersuchung ergab eine Schilddrüsenüberfunktion.



Seit das Übel erkannt ist, können die Tierheimmitarbeiter dem Katzenherrn mit einer kleinen Maßnahme (Barsik bekommt zweimal täglich eine Tablette) umfassend helfen. Was dem lebenswerten Kater jetzt noch fehlt, ist ein kuscheliges Plätzchen bei sorgsamem Dosenöffnern.

Bobby fraß ebenfalls schlecht...,

was allerdings nicht an seinem fehlenden Appetit lag. Direkt nachdem seine Besitzer ihn im Tierheim abgegeben hatten, brachte eine Mitarbeiterin den



12 Jahre alten Cocker Spaniel in die Tierarztpraxis. Denn der durchdringende eitrige Geruch, der von dem Hund ausging, ließ das Schlimmste befürchten. Der Tierarzt versorgte Bobby zunächst mit einer Infusion. Vor lauter Zahnschmerzen hatte der Rüde nur sporadisch und sehr wenig gefressen.

Außerdem hatte Bobby mehrere eiternde Wunden am Körper. Ein Schmerzmittel und ein Antibiotikum linderten die ärgsten Schmerzen. Nach einer aufwendigen Zahnsanierung ist Bobby nun wieder ein lebensfroher Hund, der sich auf einen ruhigen Alterssitz freut.

Wegschauen ist keine Lösung

Nahezu jeder Haustierbesitzer behauptet von sich, seinen tierischen Schützling über alles zu lieben. Doch reden ist nicht immer gleich tun. Wird

der Schützling krank und sind die finanziellen Mittel knapp, zögern viele Tierbesitzer einen Besuch beim Tierarzt hinaus. Sie verdrängen oder verharmlosen stattdessen die Situation, denn zu groß ist die Angst, das Tier weggeben zu müssen, weil sie es nicht ausreichend versorgen können.

Dabei ist es besonders wichtig, ein krankes Tier so schnell wie möglich einem Tierarzt vorzustellen. Zum einen natürlich, damit es nicht unnötig leidet. Zum anderen sind Erkrankungen in der Anfangsphase oftmals einfacher, dauerhaft und kostengünstiger zu behandeln, so dass die Ausgaben für viele Tierhalter noch tragbar sind. Einfach wegschauen jedoch macht die Situation nur noch schlimmer und führt am Ende oft zu dem, was vermieden werden sollte: Die schmerzliche Trennung von Tier und Halter. Barsik, Bella

und Bobby hätten – wie so viele andere Tiere auch – vermutlich vor diesem Schicksal bewahrt werden können. ■

Tierheim:

Im Kamp 16
41470 Neuss
Tel. / AB / Fax:
0 21 37 - 66 72



Öffnungszeiten Tierheim:

Di - Fr 14.00 - 17.00 Uhr
Sa 11.00 - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gassi-gehen:

So - Fr 9.30 / 10.30 / 11.30
Sa 14.00 - 15.00 Uhr

Tierschutzverein Katzenhilfe e.V.

Düsseldorf-Neuss
Niederkasseler Kirchweg 2
40547 Düsseldorf
Mail: info@tierheim-bettikum.de
www.tierheim-bettikum.de
Vorsitzende: Uta Wegener

LKW-Service **GOTTSCHALK** GmbH

- Werkstatt für LKW und Anhänger aller Fabrikate
- LKW-Ersatzteilverkauf
- Prüfstelle für die laut StVZO vorgeschriebenen Untersuchungen (HU,AU-Diesel, SP, etc.)

Neersener Str. 7 · 41564 Kaarst
Telefon (021 31)69028-29
www.lkw-service-gottschalk.de

IVECO
Die Welt des Transports

NE-0110-0112

NOVER
Sanitär+Heizung

**Sanitär + Heizung
Gas + Ölfeuerung
Wasseraufbereitung**

Hans-Jürgen Nover Telefon (0 21 82) 18 01 12
Postfach 12 65 Telefon (0 21 82) 25 04
Ziegeleistraße 5 Telefax (0 21 82) 1 85 53
41516 Grevenbroich j.nover@t-online.de

NE-0221-0117

Ihr LandMarkt
www.IhrLandMarkt.com

**Alles für
Ihren Liebling**

- Tiernahrung & -zubehör • Pflegeprodukte
- Einstreu • Reitsportbekleidung
- Pferdezubehör • Weidezaunzubehör u.v.m.

Überzeugen Sie sich von unserem großes Sortiment und kommen Sie uns besuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Offer **Förster**
Gubirather Str. 23 Daimlerstraße 5 (Gewerbegebiet Glehn)
41516 Grevenbroich-Neukirchen 41352 Korschenbroich,
Telefon 02182/ 8 28 94-03 Telefon 02182/ 44 16

Weitere Infos im Internet: www.IhrLandmarkt.com

NE-0155-0213



Hauskatzen

Wir suchen ein neues Zuhause



Josi

Sechs halb verwilderte Europäisch-Kurzhaar **Hauskatzen** suchen eine neue Bleibe. Die Katzen sind zwischen eins und zehn Jahre alt, verstehen sich untereinander sehr gut und können auch zusammen eine Futterstelle beziehen. Da sie wenig zutraulich sind, würden die Tiere sich auf einem Bauern- oder Pferdehof, in einer Gärtnerei o.ä. am wohlsten fühlen. www.tierheim-dormagen.de, Tel. 0 21 33 - 97 65 50



Hanni & Nanni

Josi ist ein Zwerghamstermädchen. Sie wurde 2016 geboren und sucht ein neues Zuhause, wo sie alles bekommt, was das Hamsterherz begehrt. Dazu gehört z.B. ein großes Gehege mit Spiel- und Versteckmöglichkeiten und tagsüber viel Ruhe und Schlaf. Wer nimmt die kleine Josi bei sich auf?

www.tierheim-bettikum.de, Tel. 0 21 37 - 66 72



Harley

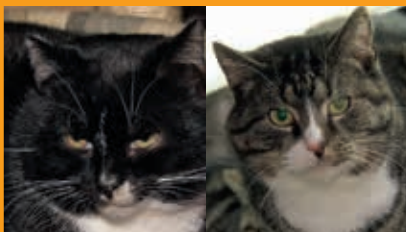
Hanni und Nanni – Diese beiden imposanten Kaninchendamen suchen gemeinsam ein geräumiges neues Zuhause. Da sie der Rasse Deutscher Riese angehören, brauchen sie wirklich einen großen Auslauf/Freigehege. Sie sind eng befreundet und sehr zahm. www.tierheim-oekoven.de, Tel. 0 21 83 - 75 92



Minka

Wenn **Harley** erst einmal Zutrauen gefasst hat, ist sie sehr verspielt und verschmust. Die 9-jährige Labrador-Mischlingshündin beherrscht die Grundkommandos, sollte aber dennoch mit einem hundeerfahrenen Menschen die Hundeschule besuchen. Katzen mag Harley nicht, mit Hunden ist sie bedingt verträglich. Kinder und Senioren sollten in Harleys neuem Zuhause nicht leben.

www.tierheim-dormagen.de, Tel. 0 21 33 - 97 65 50



Stripe & Leonardo

Minka ist eine sehr eigenwillige Samtpfote, fremde Menschen sind ihr zunächst suspekt. Wenn Minka gut gelaunt ist, lässt sie sich aber auch schon einmal streicheln. Wer akzeptiert Minka, so wie sie ist, und gibt ihr ein Zuhause, in dem sie sich in aller Ruhe einleben kann?

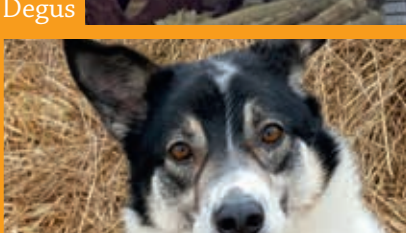
www.tierheim-bettikum.de, Tel. 0 21 37 - 66 72



Degus

Stripe und Leonardo – Die beiden Kater, sind geschätzt ca. 5 Jahre alt und lernten sich im Tierheim kennen und lieben. Sie sind sehr freundlich und werden gern gestreichelt. Beide sollten gemeinsam in ihr neues Zuhause ziehen dürfen und benötigen bei Wohnungshaltung zumindest einen abgesicherten Balkon.

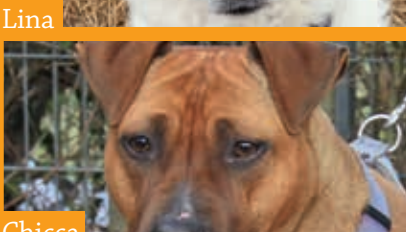
www.tierheim-oekoven.de, Tel. 0 21 83 - 75 92



Lina

Degu-WG, bestehend aus vier freundlichen Brüdern, sucht neues Zuhause. Die nicht kastrierten Degus sind 1,5 Jahre alt und an Menschen gewöhnt. Das fröhliche Quartett möchte gemeinsam umziehen und wünscht sich für sein neues Heim viele Versteck- und Nagemöglichkeiten sowie eine Gelegenheit zum Sandbaden.

www.tierheim-dormagen.de, Tel. 0 21 33 - 97 65 50



Chicca

Lina stammt aus Rumänien und ist seit Dezember 2016 im Tierheim. Die freundliche Mischlingshündin ist noch sehr unsicher und muss noch vieles lernen. Lina braucht Menschen, die geduldig sind und ihr Sicherheit geben. Ein souveräner Zweithund würde ihr im neuen Zuhause bestimmt bei der Eingewöhnung helfen, Kinder dort sollten schon etwas älter sein.

www.tierheim-bettikum.de, Tel. 0 21 37 - 66 72

Chicca – Die dreijährige American Staffordshire Terrier Hündin wurde im Tierheim abgegeben. Sie benötigt hundeerfahrene Menschen, und in ihrem neuen Zuhause sollten keine Kinder und Kleintiere leben. Der Besuch einer Hundeschule ist erforderlich.

www.tierheim-oekoven.de, Tel. 0 21 83 - 75 92



TIERKLINIK NEANDERTAL

IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST

**Unbeschwert
das Leben
genießen**



Informationen finden Sie unter [tierklinik-neandertal.de](https://www.tierklinik-neandertal.de)

UR-0355-NE-017



[sparkasse-neuss.de](https://www.sparkasse-neuss.de)

Miteinander ist einfach.

Wenn ein Geldinstitut nicht nur
Vermögen aufbaut, sondern auch
die heimische Region fördert.

Wir engagieren uns in vielfältiger Art
und Weise für den Rhein-Kreis Neuss.

 **Sparkasse
Neuss**

NE-0218-017


bosch
HIGH PREMIUM CONCEPT
Wir machen richtig gutes Futter.

für jede Fellnase
das Richtige dabei!



+
Grain
free

+
Single
Protein

+
softe
Krokette
(13% feuchte)

Mehr Informationen unter: www.bosch-tiernahrung.de oder auf www.facebook.com/bosch.petfood.concept